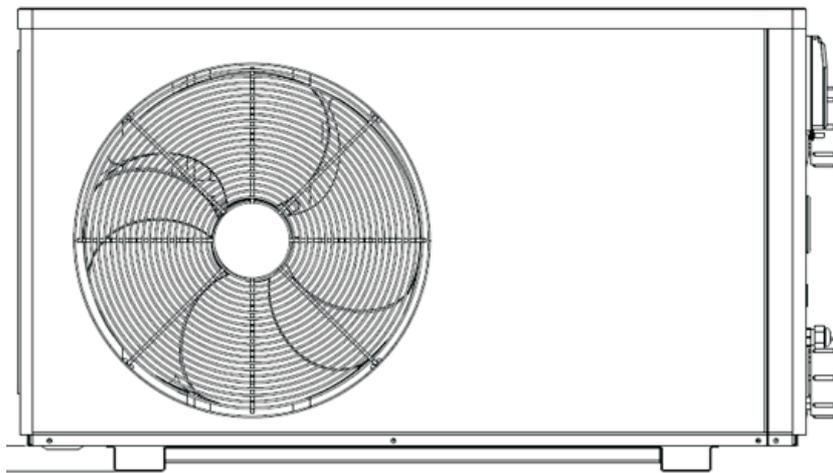


Schwimmbadwärmepumpe



BENUTZERHANDBUCH



Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung

Verordnung (EU) Nr. 517/2014 vom 16/04/14 über fluorierte Treibhausgase und die Verordnung (EG) zur Aufhebung Nr. 842/2006

Dichtheitsprüfung

1. Die Betreiber von den Geräte, die die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr enthalten und nicht in Schäumen enthalten, müssen sicherstellen, dass das Gerät auf Dichtheit überprüft wird.
2. Für die Geräte, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr enthalten aber weniger als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent enthalten: mindestens alle 12 Monate.

Bild der Gleichwertigkeit CO₂

Belastung und Tonnen von CO ₂	Häufigkeit der Prüfung
Von 7 bei 75 kg Belastung = von 5 bei 50 Tonnen	Jedes Jahr

Lassen Sie keine R32-Kühlflüssigkeit in die Atmosphäre gelangen. Dies ist ein Fluorid-Treibhauseffektgas, das unter das Kyoto-Abkommen fällt, mit einem Potenzial für die globale Erwärmung (GWP) = 675 - (siehe Verordnung der Europäischen Gemeinschaft zu Fluorid-Treibhauseffekt-Verordnung (EU) Nr. 517/2014).

In Bezug auf die Gas R32, 7.40 kg in Höhe von 5 Tonnen CO₂, Engagement für die Überprüfung jedes Jahr.

Ausbildung und Zertifizierung

1. Die Betreiber der betreffenden Anwendung sollen dafür Sorge tragen, dass die zuständige Person die erforderliche Zertifizierung erlangt hat, die die angemessene Kenntnisse der geltenden Vorschriften und Normen sowie die notwendige Kompetenz in Bezug auf die Emissionsvermeidung und -verwertung von fluorierten Treibhausgasen und der Handhabungssicherheit der betreffenden Typen und Größe der Ausrüstung beinhaltet.

Aufbewahrung der Aufzeichnungen

1. Die Betreiber von den Geräte, die auf Dichtheit überprüft werden müssen, müssen für jedes Gerät, das die folgenden Angaben enthält, Aufzeichnungen erstellen und verwalten:
 - a) Die Menge und Art der installierten fluorierten Treibhausgase;
 - b) Die Mengen an fluorierten Treibhausgasen, die während der Installation, Wartung oder Service oder aufgrund von Leckagen hinzugefügt werden;
 - c) Ob die Mengen der installierten fluorierten Treibhausgase wiederverwandt oder zurückgefordert wurden, einschließlich der Name und Anschrift der Wiederverwendung oder Rückgewinnungsanlage und gegebenenfalls der Bescheinigungsnummer;
 - d) Die Menge der fluorierten Treibhausgase wiederhergestellt wird;
 - e) Die Identität des Unternehmens, das die Ausrüstung installiert, gewartet und gegebenenfalls repariert oder außer Betrieb hat, gegebenenfalls einschließlich der Nummer des Zertifikats;
 - f) Datum und Ergebnisse der Prüfung durchgeführt werden;
 - g) Wenn das Gerät außer Betrieb hat, wurden die Maßnahmen zur Rückgewinnung und Beseitigung der fluorierten Treibhausgase getroffen.
2. Die Betreiber bewahrendie Aufzeichnungen für mindestens fünf Jahre lang auf, wobei die Unternehmen, die die Tätigkeiten für die Betreiber ausführen, die Aufzeichnungen für mindestens fünf Jahre lang aufbewahren soll.

Index

1. Spezifikationen	4
2. Installation	6
3. Erste Inbetriebnahme des Gerätes	10
4. Schwimmbad-Wärmepumpe-Schaltplan	11
5. Nur Heizbetrieb	13
6. Wartung	18

Danke, dass Sie sich zum Beheizen Ihres Schwimmbeckens für eine Swimmingpool-Wärmepumpe von BRILIX entschieden haben – sie wird das Wasser in Ihrem Pool erwärmen und seine Temperatur konstant halten, sofern die Umgebungstemperatur zwischen -5 und 35°C beträgt. Wir möchten, dass Sie mit Ihrer hochwertigen, verlässlichen und flexiblen Wärmepumpe viel Freude haben und bitten Sie daher, vor Installation, Inbetriebnahme und Maßnahmen zur Problemlösung dieses Handbuch sorgfältig durchzulesen und die darin enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen.

**ACHTUNG:**

- Betrieb und Wartung sollten gemäß den im Handbuch empfohlenen Zeiten und Häufigkeiten erfolgen.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich normierte Ersatzteile.

1. Spezifikationen

1.1 Horizontales EU-Design, R32, HEIZUNG

Modelle		XHPFDPLUS60	XHPFDPLUS100	XHPFDPLUS140	XHPFDPLUS160
*Kapazität bei 28°C/Wasser 28°C					
Wärmeleistung	kW	5	9	12	15
Energieverbrauch	kW	0,80	1,44	1,92	2,40
COP		6,25	6,25	6,25	6,25
* Kapazität bei 15°C/Wasser 26°C					
Wärmeleistung	kW	3,65	6,57	9	9,45
Energieverbrauch	kW	0,81	1,46	1,96	1,92
COP		4,5	4,5	4,6	4,9
Spannung	V	220-240			
Nennstrom	A	4,5	7,1	9,5	9,5
Empfohlene Sicherung	A	10	20	25	25
* Angaben zum Wasser					
Empfohlenes Schwimmbadvolumen	m ³	0-20	25-40	35-60	40-65
Empfohlenes Wasserdurchfluss	m ³ /h	2,5~3,2	2,8~5,6	3,5~7,1	4~7,9
Spezifikation des Ein-Auslaufwasserschlauchs	mm	50,0			
* Allgemeine Daten					
Kompressor		Rotary/R32			
Verflüssiger		Titanium in PVC			
Luftfluss		Horizontal			
Lüfterdrehzahl	RPM	830~870		650	
Schallpegel in 10 m	dB(A)	35	36	37	42
Schallpegel in 1 m	dB(A)	44	45	46	51
Wasserdruck	KPa	12	15	15	15
Kühlmittel (R32)	kg	0,4	0,65	0,85	0,95
* Abmessungen und Gewicht					
Nettogewicht	kg	44	51	61	72
Nettoabmessungen	mm	977/360/554	977/360/554	1047/344/621	1095/409/696
Gesamtgewicht	kg	47	55	65	76
Verpackungsabmessungen	mm	1060/380/580	1060/380/580	1120/380/660	1160/430/720

*Die oben genannten Angaben können sich ohne vorhergehenden Hinweis ändern.

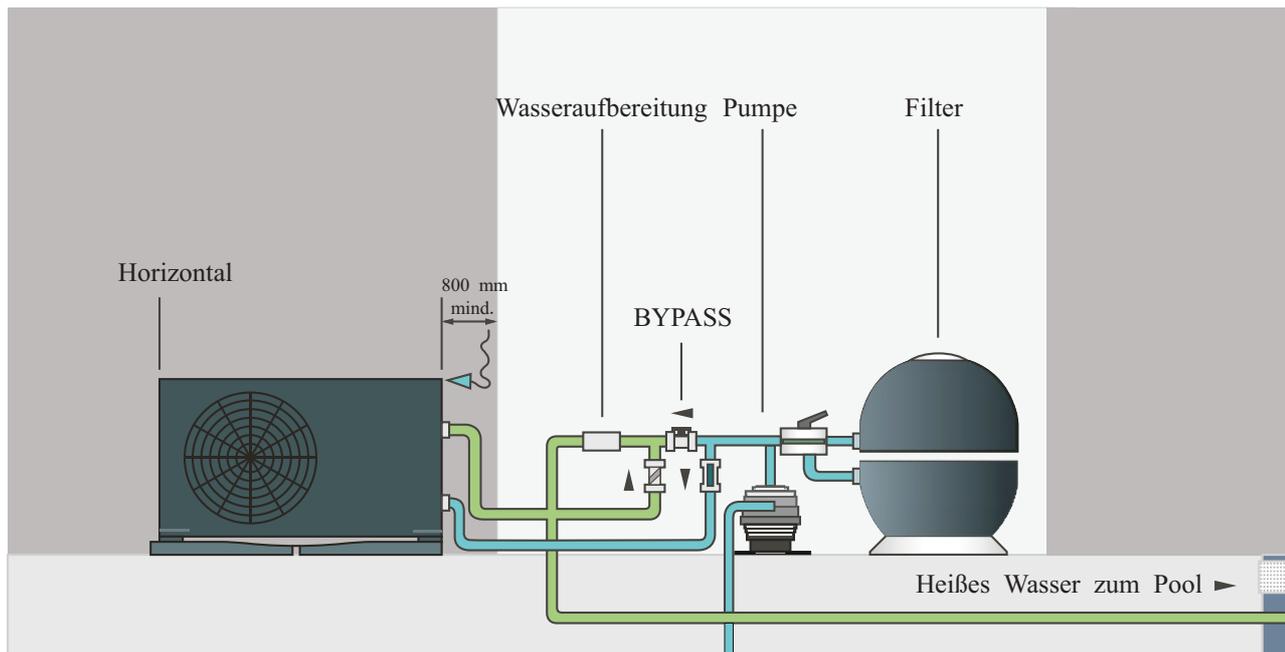
1.2 Horizontales EU-Design, R410A, HEIZUNG UND KÜHLUNG

Modelle	XHPFD40	XHPFD60	XHPFD100	XHPFD140	XHPFD160	XHPFD200	XHPFD200 Tri	
* Kapazität bei 25°C/Wasser 27°C								
Wärmeleistung (kW)	3,5	5,0	9,0	12,0	15,0	18,0	18,0	
Energieverbrauch (kW)	0,56	0,80	1,44	1,92	2,40	2,88	2,88	
COP	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	
* Kapazität bei 15°C/Wasser 27°C								
Wärmeleistung (kW)	2,56	3,65	6,57	9,0	9,45	13,50	13,50	
Energieverbrauch (kW)	0,61	0,81	1,46	1,96	1,92	2,72	2,72	
COP	4,0	4,5	4,5	4,6	4,9	4,89	4,89	
Spannung (V)	220–240 V						380–415 V	
Nennstrom (A)	3,2	4,5	7,1	9,5	9,5	14,2	5,5	
Empfohlene Sicherung (A)	10,0	10,0	20,0	20,0	20,0	35,0	15,0	
* Angaben zum Wasser								
Empfohlenes Schwimmbadvolumen (m ³)	0–15	0–20	25–40	35–60	40–65	60–90	60–90	
Empfohlener Wasserdurchfluss (m ³ /h)	4,2	4,2	6,0	8,4	9,0	10,2	10,2	
Spezifikation des Ein- Auslaufwasserschlauchs (mm)	50,0							
* Allgemeine Daten								
Kompressor	Rotierend			Rotierend	Rotierend	Scroll	Scroll	
Luftfluss	horizontal							
Verflüssiger	Titan-Tauscher in PVC-Ausführung							
Schallpegel in 10 m (dB(A))	35,0	35,0	36,0	37,0	42,0	42,0	42,0	
Schallpegel in 1 m (dB(A))	44,0	44,0	45,0	46,0	51,0	51,0	51,0	
Wasserdruck (kPa)	12,0	12,0	15,0	15,0	15,0	16,0	16,0	
Kühlmittel (kg)	0,42	0,45	0,9	1,1	1,3	1,7	1,8	
*Abmessungen und Gewicht								
Nettoabmessungen (mm)	751/300/502	935/360/545	935/360/545	1005/360/620	1045/410/695	1045/410/850	1045/410/850	
Nettogewicht (kg)	33	44	51	61	72	100	100	
Verpackungsabmessungen (mm)	850/330/550	1060/380/590	1060/380/590	1120/380/660	1140/430/740	1140/430/990	1140/430/990	
Gesamtgewicht (kg)	38	47	55	65	76	110	110	

Die oben genannten Angaben können sich ohne vorhergehenden Hinweis ändern.

2. Installation

2.1 Installationsschema



HINWEIS: Der Hersteller liefert nur die Wärmepumpeinheit. Die übrigen Positionen in der Abbildung sind weitere notwendige Bauteile des Wassersystems, die von den Anwendern oder den Einbaufirmen bereitgestellt werden müssen.



ACHTUNG:

Bei der ersten Inbetriebnahme gehen Sie bitte in folgenden Schritten vor:

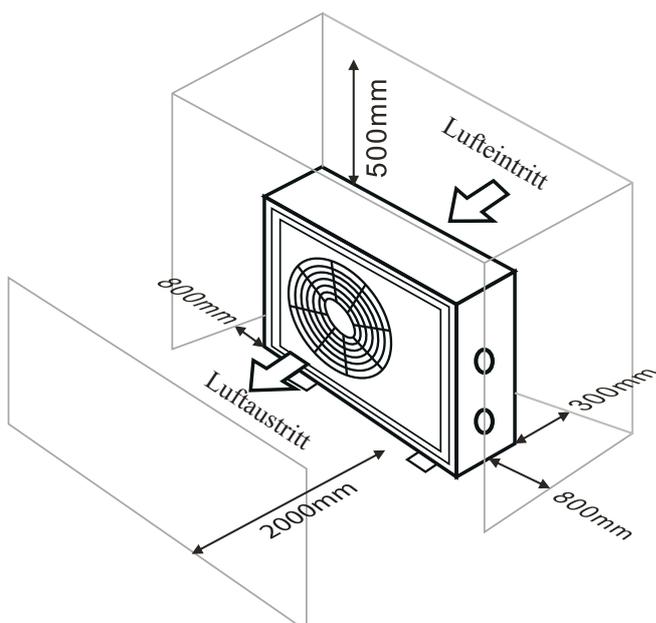
1. Öffnen Sie das Ventil und bewässern Sie das System.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich die Pumpe und die Wasserzuleitung mit Wasser gefüllt haben.
3. Schließen Sie das Ventil und starten Sie das Gerät.

Wichtiger Hinweis:

- Bewahren Sie die Wärmepumpe immer an einem gut belüfteten Ort und fern von allem auf, was einen Brand verursachen kann.
- Löt- oder Schweißarbeiten am Rohr sind nicht zulässig, wenn sich Kältemittel in der Maschine befindet. Bitte füllen Sie das Gas nicht auf, wenn Sie sich in einem engen Raum befinden.
- Das Rohr muss vor dem Einfüllen von R32-Gas aus dem Absperrventil in der Maschine abgesaugt werden.
- Die Gasabfüllung muss von einem Fachmann mit R32-Betriebserlaubnis durchgeführt werden.

2.2 Installation

- (1) Die Wärmepumpe muss von qualifiziertem Technikpersonal installiert werden, da es andernfalls zu Schäden am Gerät, zu Verletzungen oder gar zu Todesfällen kommen kann.
- (2) Das Gerät ist für Außenbereiche mit guter Belüftung bestimmt. Wenn kalte Abluft erneut in den Verdampfer gelangt, verringert dies die Heizleistung und die Effizienz des Geräts drastisch und führt zudem zum Erlöschen der Kompressorgarantie.
- (3) Das Gerät kann in beinahe allen Außenbereichen installiert werden. Um eine gute Leistung zu gewährleisten, müssen drei Voraussetzungen erfüllt sein:
 - a) Gute Belüftung
 - b) Stabile und verlässliche Stromversorgung
 - c) Wasseraufbereitungssystem
 Im Unterschied zu Gaswärmepumpen sollte es weder zu einer Belastung der Umwelt noch zu Problemen bei der Installation in windigen Bereichen kommen.
- (4) Das Gerät sollte nicht in schlecht belüfteten Bereichen installiert werden, auch nicht in Buschwerk, welches den Lufteinlass blockieren könnte. An derartigen Aufstellungsorten ist eine dauerhafte Zufuhr von Frischluft zum Gerät nicht gewährleistet. Besonders im Herbst können Blätter am Verdampfer hängen bleiben und somit die Leistung des Geräts beeinträchtigen und seine Lebensdauer verkürzen.
- (5) Bitte lassen Sie sich vor einer Installation in Innenräumen von qualifizierten Technikern zusätzlich beraten.
- (6) Wenn ein Bypass installiert wird, sollten 30 % der nominalen Flussrate nicht überschritten werden
- (7) Bitte sorgen Sie dafür, dass sich der Wasserspiegel oberhalb der Umwälzpumpe befindet.
- (8) Die folgende Abbildung zeigt den nötigen Mindestabstand nach allen Seiten der Schwimmbadwärmepumpe.

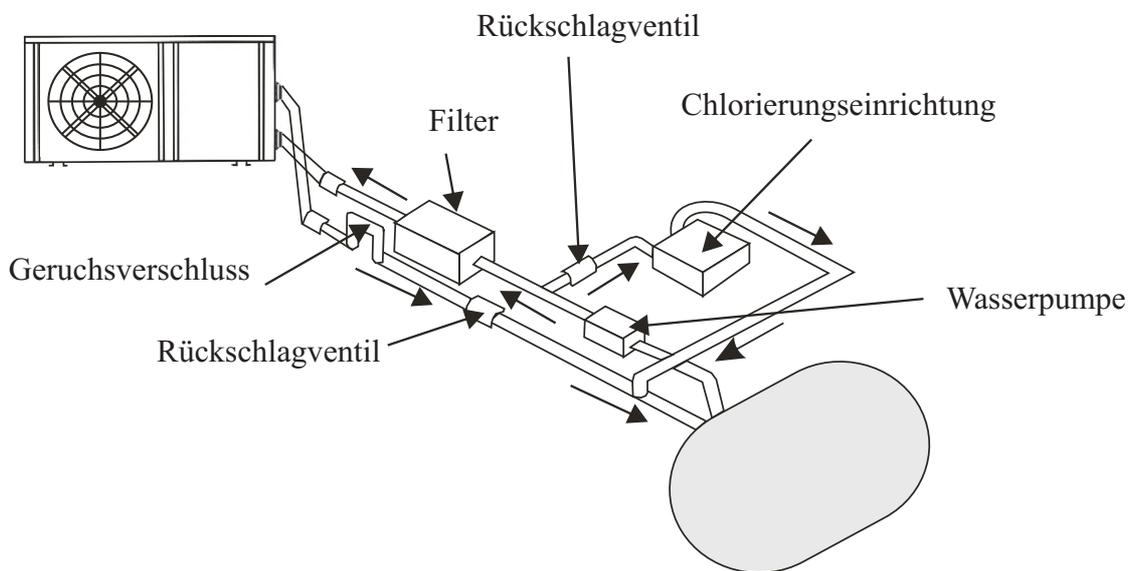


- (9) Die Schwimmbadwärmepumpe sollte normalerweise in der Nähe des Swimmingpools im Abstand von weniger als 7,5 Metern installiert werden. Wird sie in größerem Abstand installiert, kommt es aufgrund des Rohrleitungssystems zu größeren Wärmeverlusten. Die meisten Leitungen werden unter der Erde verlegt, und obwohl das Leitungssystem eine Wärmeisolation haben muss, werden die Tunnels und der umliegende Boden immer Wärme aufnehmen, falls der Boden nicht feucht oder der Wasserstand nicht hoch ist. Eine sehr grobe Schätzung des Wärmeverlusts pro 30 Meter (15 Meter zu und von der Pumpe=30 Meter insgesamt) beträgt 0,6 kW pro Stunde (2.000BTU) pro 5°C Temperaturunterschied zwischen Schwimmbadwasser und Boden um die Leitungen herum, was einer Verlängerung der Betriebszeit um etwa 3 bis 5 % entspricht.
- (10) Die Wärmepumpe erreicht den besten Wärmeaustausch, wenn der im Datenblatt empfohlene Normwert des Wasserdurchflusses eingehalten wird.
- (11) Um ein Einfrieren zu verhindern, muss in der kalten Jahreszeit das Ablaufrohr erweitert und das "T"-Stück sowie das Kugelventil eingesetzt werden, um im Winter den Wasserwechsel oder das Auslassen des Wassers aus dem System zu erleichtern. Somit wird ein Einfrieren vermieden, wenn die Wärmepumpe bei einer Umgebungstemperatur von unter null Grad außer Betrieb geht, da andernfalls Schäden am Gerät auftreten können.
- (12) Es wird empfohlen, den Quick-Adapter vor dem Anschluss zum Ein- bzw. Auslassen des Wassers zu installieren; so kann das Wasser leicht abgeleitet werden, um ein Einfrieren zu verhindern, zudem erleichtert dies Wartungs- und Servicearbeiten.
- (13) Wenn das Gerät läuft, wird an seinem Boden Wasserkondensat freigesetzt; bitte verbinden Sie den Ablaufstutzen (Zubehörteil) mit der Öffnung, sorgen Sie für festen Sitz und schließen Sie dann eine Leitung an, die das Wasserkondensat abführt.
- (14) Wenn der Wasserdruck 10kPA übersteigt oder die Wasserflussrate durch den Wärmeaustauscher mehr als 11Kubikmeter beträgt, ist es nötig, das Wassersystem mit der Bypass-Leitung auszustatten.

2.3 Für die Lebensdauer des Erhitzers ist auch die Anordnung der Elemente zur Chemikalieneinbringung ins System maßgeblich.

Falls eine automatische Chlorierung oder Bromierung verwendet wird, muss sich hinter dem Erhitzer in der Laufrichtung ein Geruchsverschluss befinden. Zwischen der Chlorierungseinrichtung und dem Erhitzer ist ein Wasserverschluss zu installieren, damit das Chlor nicht in die Wärmepumpe zurücklaufen kann (siehe nachstehende Bilder).

Druckchlorieren oder Bromieren



ABSCHALTUNG: Die Vorrichtung für die Abschaltung der Einheit (Sicherheitsschalter oder Ausschalter mit oder auch ohne Sicherung) muss vom Gerät aus gut sichtbar und leicht zugänglich sein. Das ist eine normale Anforderung, die für kommerziell und privat genutzte Wärmepumpen gilt. Sie verhindert die Ferneinschaltung der nicht bedienten Anlage und ermöglicht die Abschaltung der Spannungsversorgung des Gerätes während der Wartungsarbeiten.

3. Erste Inbetriebnahme des Gerätes

HINWEIS: Bitte vergewissern Sie sich, dass die Wasserpumpe läuft und den entsprechenden Wasserdurchsatz gewährleistet.

Wenn der Einschaltablauf nach der Installation beendet ist, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- (1) Schalten Sie die Pumpe der Filtration ein, überprüfen Sie eventuelle Wasserleckagen und kontrollieren Sie den Wasserdurchlauf durch das Poolsystem.
- (2) Gewährleisten Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe und drücken Sie dann die Taste ON/OFF an der Steuerungsanzeige; die Wärmepumpe sollte innerhalb weniger Sekunden starten.
- (3) A Nach einigen Minuten des Betriebs überzeugen Sie sich, dass die von der Seite(oder auch Oberseite) der Wärmepumpe entweichende Luft kälter ist (um 5 bis 10 ° C).
- (4) Nachdem Sie die Filtrationspumpe ausgeschaltet haben, sollte sich auch die Wärmepumpe automatisch ausschalten. Ist dies nicht der Fall, muss die Einstellung des Durchflussschalters geändert werden.
- (5) Wärmepumpe und Schwimmbadpumpe 24 Stunden täglich laufen lassen, bis das Wasser die gewünschte Temperatur erreicht. Sobald die Temperatur den eingestellten Wert erreicht, schaltet sich die Wärmepumpe aus. Wenn die Temperatur des Schwimmbadwassers um mehr als 2°C sinkt, startet die Wärmepumpe automatisch erneut.

Wasserdurchflussschalter :

Die Wärmepumpe ist mit einem Durchflussschalter ausgestattet, der dafür sorgt, dass Wassermenge, die durch die Wärmepumpe fließt, ausreichend ist. Er wird aktiviert, wenn die Schwimmbadpumpe läuft und sie ausschalten, wenn sich die Pumpe ausschaltet. Wenn der Wasserspiegel im Becken um mehr als 1 Meter ober- oder unterhalb des automatischen Einstellschalters der Wärmepumpe steht, muss Ihr Händler die initialen Starteinstellungen möglicherweise ändern.

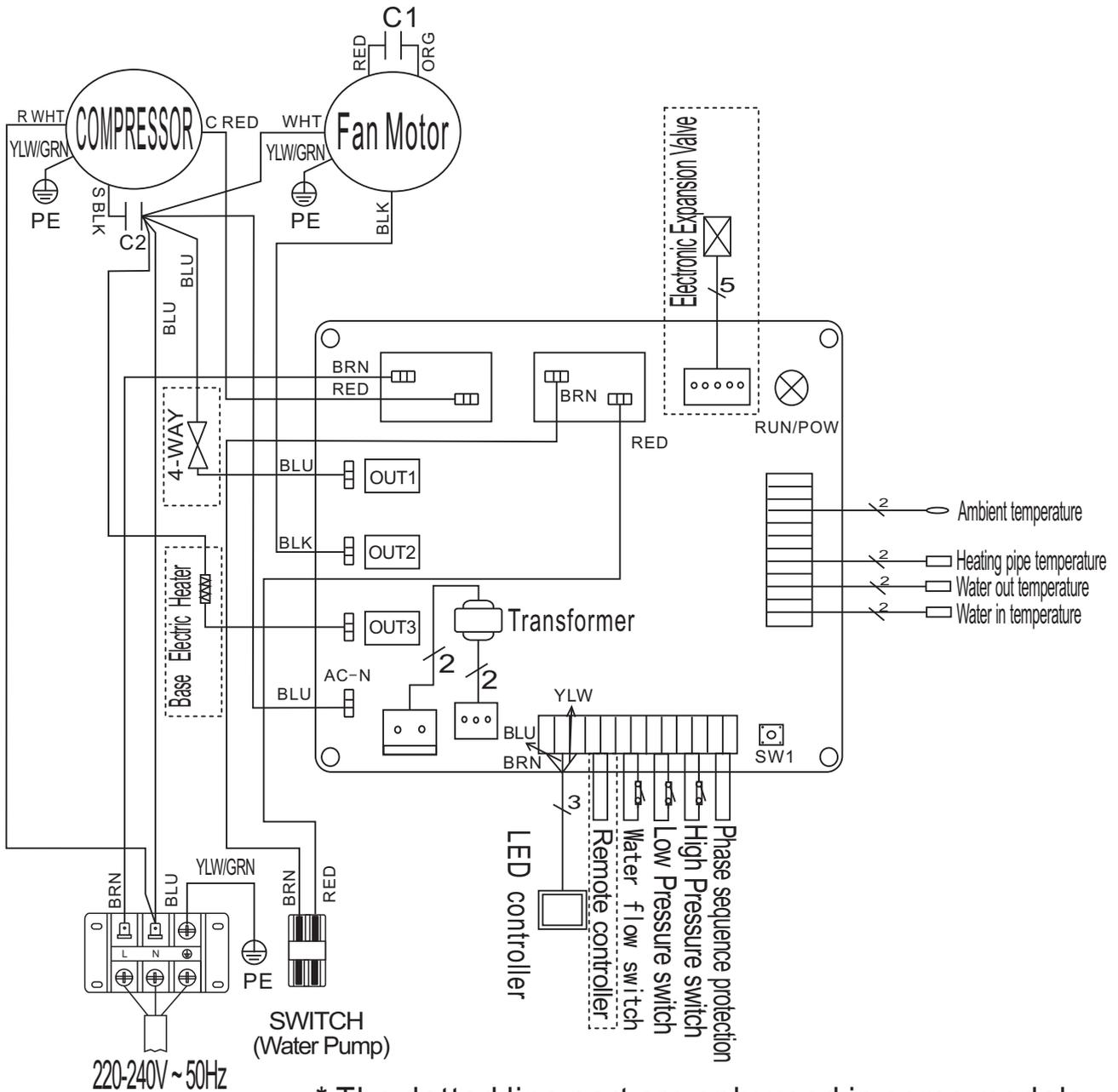
Zeitverzögerung :

Die Wärmepumpe sollte mit einem eingebauten, festeingestellten, dreiminütigen Neustartschutz ausgestattet sein. Die Steuerung der Zeitverzögerung ist ein integrierter Bestandteil des Steuerkreises und regelt die Neustartzyklen und das Klappern der Schütze.

Die Zeitverzögerung initiiert automatisch den Neustart der Wärmepumpe 3 Minuten nach jeder Unterbrechung des Steuerkreises. Selbst ein kurzer Ausfall der Spannungsversorgung betätigt die festeingestellte dreiminütige Verzögerung des Neustarts und verhindert den Start der Einheit vor Ablauf der 3 Minuten.

4.Schwimmbad-Wärmepumpe-Schaltplan

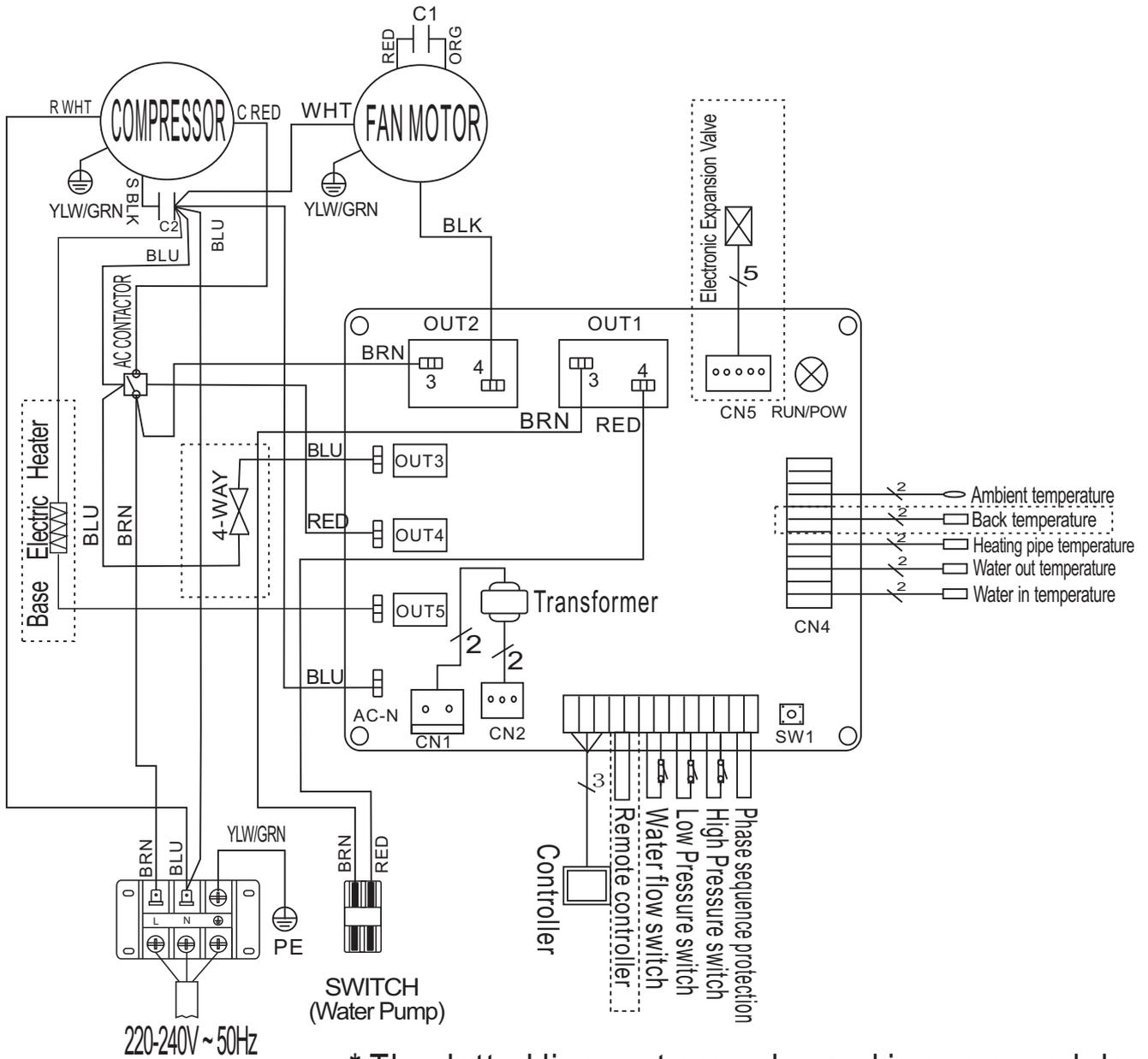
Model: XHPFDPLUS60 & XHPFDPLUS100



3-XPDLT0012S

* The dotted line part are only used in some models

Model: XHPFDPLUS140 & XHPFDPLUS160



* The dotted line part are only used in some models

Hinweis: Elektrischer Anschlüsse

Die Stromversorgung für die Wärmepumpe muss vorzugsweise von einer ausschließlichen Schaltung mit Regelschutzkomponenten (30mA Differentialschutz) und einem magnetothermischen Schalter stammen.

- Die Elektroinstallation muss von einem Fachmann (Elektriker) gemäß den im Installationsland geltenden Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
- Der Wärmepumpenkreis muss an der Klemmenleiste mit einem Erdungsschaltkreis verbunden sein.
- Die Kabel müssen ordnungsgemäß installiert werden, um Störungen zu vermeiden.
- Die Pumpe ist für den Anschluss an eine allgemeine Stromversorgung mit Erdanschluss vorgesehen.
- Abschnitt des Kabels; Dieser Abschnitt ist indikativ und sollte entsprechend den Bedürfnissen und Nutzungsbedingungen geprüft und angepasst werden.
- Die Toleranz der zulässigen Spannungsschwankung beträgt während des Betriebs +/- 10%.
- Die Anschlüsse sind entsprechend der Leistung des Gerätes und des Installationszustandes zu dimensionieren.

5. Nur Heizbetrieb

5.1 Die Funktionen der LED-Steuerungsanzeige



5.2 Anzeige der Betriebsparameter (das LED-Display zeigt die Echtzeitwerte, bis die Wärmepumpe ausgeschaltet ist)

- (1) Halten Sie die Taste  5 Sekunden lang gedrückt, um ins Betriebsparameter-Interface zu gelangen
- (2) Drücken Sie  oder , um in diesem Interface die Parameter zu kontrollieren.
- (3) Nach 8 Sekunden zeigt das LED-Display die Einlaufwassertemperatur (im eingeschalteten Zustand) oder die Zeit (im ausgeschalteten Zustand) an
- (4) Drücken Sie  oder , um im aktuellen Betriebsmodus die Wassertemperatureinstellung zu verändern, sowohl im ausgeschalteten als auch im eingeschalteten Zustand.
- (5) Ist die Wärmepumpe in Betrieb, zeigt das LED-Display die Temperatur des Einlaufwassers und den aktuellen Betriebsmodus an

Parameter 0

Einstellung der Temperatur des Einlaufwassers im Kühlbetrieb 15 bis 35 °C, (die Standardeinstellung beträgt 28 °C)



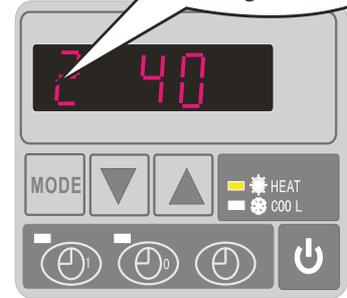
Parameter 1

Einstellung der Temperatur des Einlaufwassers im Heizbetrieb (15 bis 40 °C, die Standardeinstellung beträgt 28 °C)



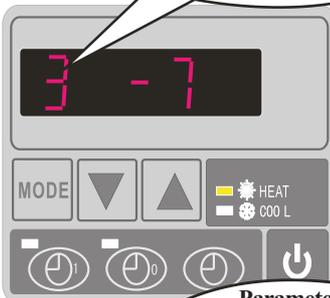
Parameter 2

die Gesamtbetriebszeit des Kompressors nach der Enteisung beträgt 30 bis 90 min., (die Standardeinstellung beträgt 40 min.)



Parameter 3

Bedingungen für die Betätigung der Enteisungsfunktion (-30 bis 0 °C, die Standardeinstellung beträgt -7 °C)



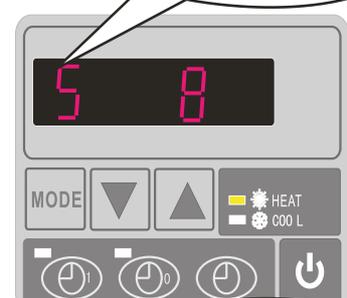
Parameter 4

Bedingungen für die Beendigung der Enteisungsfunktion (2 bis 30 °C, die Standardeinstellung beträgt 20 °C)



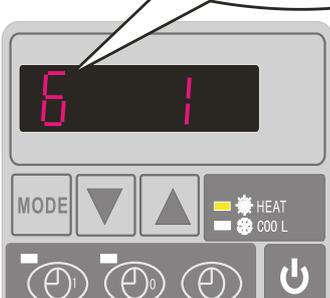
Parameter 5

Zeitpunkt der Beendigung der Enteisungsfunktion (1 – 12 min., die Standardeinstellung ist 12 min.)



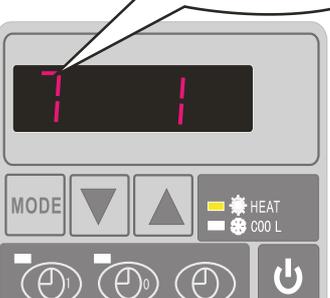
Parameter 6

Betriebsart 0: Kühlung, 1: Heizung und Kühlung, 2: Heizung und Kühlung und Hilfsheizung, 3: Heizung, (Standardeinstellung: 1: Heizung und Kühlung)



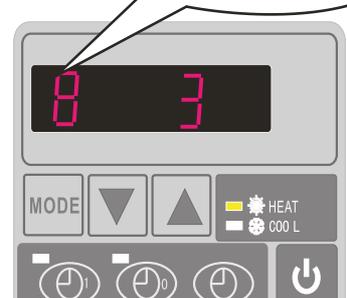
Parameter 7

Auswahl der Betriebsart des elektronischen Expansionsventils (0 und 1), Standardeinstellung 1 – (automatisch)



Parameter 8

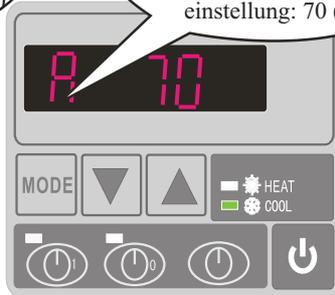
Wärmeziel für die Superleistung im Bereich von -15 bis 15 °C, (Standardeinstellung 3 °C)



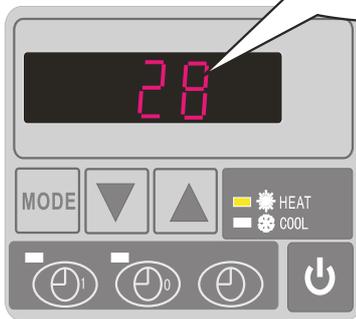
Parameter 9
Kühlungsziel für die Superleistung
im Bereich von -15 bis 15 °C.
(Standardeinstellung -2 °C)



Parameter A
manuelle Einstellung des Schritts
des elektronischen Expansions-
ventils 18 bis 94, (Standard-
einstellung: 70 (*5))



HEIZMODUS

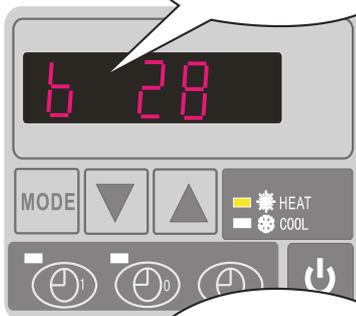


KÜHLMODUS

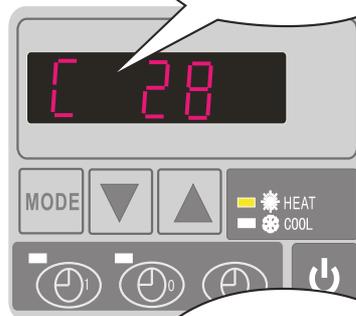


4.3 Anzeige des aktuellen Status?

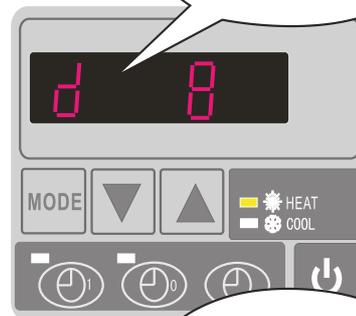
Einlaufwassertemperatur



Auslaufwassertemperatur



**Kondensatortemperatur
Aufwärmen**



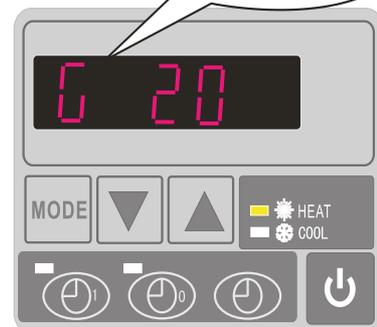
**Temperatur
des Gasrücklaufs**



Umgebungstemperatur



**Kondensatortemperatur
Kühlung**



Eigene Schritte
des elektronischen
Expansionsventils



- (1) Drücken Sie  oder , um die Temperatur des Ein- und des Auslaufwassers, die Temperatur des Kondensators, die Temperatur des Gasrücklaufs, die Umgebungstemperatur, die aktuellen Schritte des elektronischen Expansionsventils zu überprüfen.
- (2) Wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist, zeigt die Anzeige die aktuelle Zeit an.

5.4 Einstellung der Wassertemperatur:

Drücken Sie im aktuellen Betriebsmodus  oder , auch wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist.

5.5 Einstellung der Verriegelung

Halten Sie [T] und [A] 5 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen zu verriegeln. Halten Sie [T] und [A] erneut 5 Sekunden lang gedrückt, um die Verriegelung aufzuheben.

5.6 Zeiteinstellung

Drücken Sie , um die Zeit einstellen zu können, und  oder  um die entsprechenden Änderungen vorzunehmen. Drücken Sie anschließend erneut , um die neuen Einstellungen zu speichern.

5.7 EINSTELLEN DER EINSCHALTZEIT

Wenn Sie den Zeitpunkt festlegen möchten, an dem die Wärmepumpe zu laufen beginnt, drücken Sie zunächst  und stellen anschließend die Startzeit mit  und  ein. Drücken Sie  erneut, um die neuen Einstellungen zu speichern.

5.8 EINSTELLEN DER AUSSCHALTZEIT

Wenn Sie den Zeitpunkt festlegen möchten, an dem die Wärmepumpe zu laufen aufhört, drücken Sie zunächst  und stellen Sie anschließend mit  oder  den Zeitpunkt ein, an dem sich die Pumpe ausschalten soll. Drücken Sie anschließend erneut,  um die neuen Einstellungen zu speichern. Wenn die Diode der Taste  leuchtet, drücken Sie , um die Timer-Einstellungen zu löschen.

5.9 EINSTELLUNGEN DER BETRIEBSDATEN



ACHTUNG:

Die Betriebsparameter der Wärmepumpe sind nach der Installation und vor dem ersten Einsatz zu kontrollieren. Wenn die LED leuchtet, wird die Temperatur des Einlaufwassers angezeigt. Wenn die LED nicht leuchtet, wird die aktuelle Zeit angezeigt. Wenn die LED leuchtet, kann die Wassertemperatur verändert werden.

Parameter	Bedeutung	Bereich	Standard	Anmerkungen
0	Einstellung der Einlaufwassertemperatur im Kühlbetrieb	15 - 35 °C	28 °C	Regelbar
1	Einstellung der Einlaufwassertemperatur im Heizbetrieb	15 - 40 °C	28 °C	Regelbar
2	Dauer des Eintritts in die Enteisung	30 - 90 min	40 min	
3	Voraussetzungen für die Aktivierung der Enteisungsfunktion	-30 °C až 0 °C	-7 °C	
4	Voraussetzungen für die Deaktivierung der Enteisungsfunktion	2 bis 30 °C	20 °C	
5	Zeit bis zur Beendigung der Enteisung	1 bis 12 min	12 min	
6	Betriebsart: 0 Kühlung, 1 Heizung und Kühlung, 2 Heizung und Kühlung + elektrische Hilfsheizung, 3 Heizung	0 bis 3	1	
7	Auswahl der Betriebsart des elektronischen Expansionsventils	0 až 1	1 (automatisch)	
8	Schnelle Zielerwärmung	-15 °C - 15 °C	3 °C	
9	Schnelle Zielkühlung	-15 °C - 15 °C	-2 °C	
A	Schritte bei der manuellen Regelung des elektronischen Expansionsventils	18 - 94	70	
B	Einlaufwassertemperatur	-9 - 99 °C		Genauere Einstellung des Wertes
C	Auslaufwassertemperatur	-9 - 99 °C		Genauere Einstellung des Wertes
D	Temperatur des Kondensators im Aufwärmbetrieb	-9 - 99 °C		Genauere Einstellung des Wertes
E	Temperatur des Gasrücklaufs	-9 - 99 °C		Genauere Einstellung des Wertes
F	Umgebungstemperatur	-9 - 99 °C		Genauere Einstellung des Wertes
G	Temperatur des Kondensators bei der Kühlung	-		
H	Eigene Schritte des elektronischen Expansionsventils	N * 5		Genauere Einstellung des Wertes

ANMERKUNGEN:

- (1) Wenn die Wärmepumpe für 60 Sekunden stehen bleibt, wird sich automatisch auch die Wasserpumpe ausschalten.
- (2) Durch die LED-Steueranzeige kann auch die Wasserpumpe gesteuert werden, sofern sie über ein zusätzliches Kabel am Pumpgerät über die Klemme "PUMP" korrekt angeschlossen ist.
- (3) Beim Einsatz der 3-Phasenpumpe ist eine dreiphasige Sonderübersetzungsbelastung zu verwenden.

6. Wartung

- (1) Bitte überprüfen Sie regelmäßig das Wasserversorgungssystem, um zu verhindern, dass Luft in das System eindringt oder dass der Wasserdurchlauf zu gering wird, da dies die Leistung und die Verlässlichkeit der Wärmepumpe beeinträchtigen würde.
- (2) Bitte reinigen Sie regelmäßig Ihren Pool sowie die Filtersysteme, um Schäden am Gerät durch verschmutzte oder verstopfte Filter zu vermeiden.
- (3) Halten Sie die Wärmepumpe trocken und sauber und sorgen Sie für gute Belüftung. Bitte reinigen Sie zudem immer die Seitenwände des Wärmeaustauschers, da sich so ein guter Wärmeaustausch aufrecht erhalten lässt und Energie eingespart werden kann.
- (4) Druckeinstellungen am Kühlsystem dürfen nur durch qualifizierte Servicetechniker vorgenommen werden.
- (5) Bitte überprüfen Sie die Stromkabelanschlüsse. Wenn die Wärmepumpe nicht mehr normal funktioniert, schalten Sie sie aus und wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.
- (6) Im Winter sollten Sie die Wasserzufuhr zur Wasserpumpe und zu anderen Wassersystemen unterbrechen, um Schäden durch Einfrieren zu vermeiden.
- (7) Wenn die Wärmepumpe für längere Zeit außer Betrieb genommen wird, sollten Sie vorhandenes Wasser vom Boden der Wasserpumpe ableiten. Bitte überprüfen Sie darüber hinaus die Geräte gründlich, sorgen Sie für eine vollständige Befüllung des Systems mit Wasser, ehe Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Garantiebedingungen

Die Garantiebedingungen richten sich nach den Geschäfts- und Garantiebedingungen Ihres Lieferanten.



Sichere Entsorgung des Produkts nach dem Ende der Lebensdauer

Nach dem Ende der Lebensdauer des Produkts sorgen Sie für die umweltgerechte Entsorgung durch eine Fachfirma.

Reklamationen und Service

Reklamationen richten sich nach den einschlägigen Verbraucherschutzgesetzen. Bei Feststellung eines nicht behebbaren Mangels wenden Sie sich bitte schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum.....

Lieferant

